

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

9.6.1871 (No. 154)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Freitag den 9. Juni

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 10,447. Kaufmann Michael Jabraus von Karlsruhe wurde unter Heutigem als Bezirksagent der Versicherungsgesellschaft Thuringia bestätigt.
Karlsruhe, den 5. Juni 1871.

Groß Bezirksamt.
Bou langer.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8551. Nach der den wahlberechtigten Gemeindebürgern bereits zugestellten gedruckten Einladung findet die **Neuwahl des II. Bürgermeisters**

Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni d. J.,
jeweils von Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr,

im großen Rathhause saale statt.

Indem wir dies nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir zugleich, daß wenn Einem oder dem Anderen derselben die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung dafür angesehen werden wolle.

Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Bekanntmachung.

Nr. 8552. Nach der den wahlberechtigten Gemeindebürgern bereits zugestellten Einladung findet die **Ersatzwahl** für den freiwillig aus dem Gemeinderathe getretenen Herrn Gasfabrikbesitzer Heinrich Raupp am

Freitag den 9. Juni 1871,
von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr,

im oberen kleinen Rathhause saale statt.

Indem wir dies nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir zugleich, daß wenn Einem oder dem Anderen derselben die gedruckte Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung dafür angesehen werden wolle.

Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Gartenbauverein.

2.1. Der am Donnerstag den 8. d. M. wegen des hohen Festtages ausfallende Versammlungs-Abend wurde auf **Samstag den 10. d. M.** verlegt, und laden wir hiezu unsere verehrten Mitglieder freundlichst ein.

Es wird vorgetragen werden: **über die Bereitung von Wein aus Erdbeeren**, und werden 2 verschiedene Proben von solchem Erdbeerwein aufgestellt sein.

Karlsruhe, den 7. Juni 1871.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes sind für die **Brandbeschädigten** eingegangen: bei Herrn A. Bielefeld: von K. 4 fl., Gartendirektor Mayer 2 fl., Gemeinderath Morstadt 10 fl., Ungenannt 1 fl., W. Gg. Wwe. 3 fl. 30 kr., D. 10 fl., v. Marschall 3 fl. 30 kr., D. D. 10 fl., E. R. 2 fl., E. R. 2 fl., Professor Lamey 2 fl. 20 kr., Ungenannt 2 fl., Hoffmann 5 fl. 15 kr.; bei Herrn L. J. Ettlinger: von Eichborn und Wertheim 1 fl. 45 kr., H. 10 fl., Frau Fortlouis 2 fl., Max Homburger 3 fl. 30 kr., L. J. E. 10 fl., Dr. E. Homburger 3 fl., M. S. 1 fl. 45 kr.; bei Herrn Friedrich Gutsch jun.: von Registrator Mors 1 fl., aus der Labanggesellschaft 4 fl. 31 kr., von A. und E. R. 1 fl., Frau v. S. 1 fl. 45 kr.; bei Herrn Heinrich Knauth jun.: von H. R. 1 fl., W. R. 2 fl., H. R. jun. 2 fl., Metzgermeister Franz Klein 2 fl., Glasmeister Karl Lindner 1 fl., J. N. 2 fl., Kaufmann Ehr. Dertel 5 fl.; bei Herrn Friedrich Römhildt: von B. R. 10 fl., Ungenannt 2 fl.

Zusammen 124 fl. 51 kr.

Im Kontor des Tagblattes: von Ungenannt 1 fl. 45 kr., M. Wbr. 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Revd. W. L. B. 3 fl., Otto Devrient 3 fl. 30 kr., D. 5 fl., Reutlinger zum Nassauer Hof 10 fl., R. Kern 3 fl., Ministerialrath Dr. Bingner 5 fl., Frau W. E. 10 fl., Frau E. E. 5 fl., nebst ein Paar Kleidungsstücke, Ungenannt 3 fl., Kaufmann Schneider 1 fl., Sigmund Schuster 2 fl., Hing 4 fl., L. L. 3 fl., P. W. 30 kr., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 5 fl., durch Stadtpfarrer Zittel von J. E. 1 fl. 45 kr., von N. 1 fl. 45 kr., Schlossermeister Karl Haid 1 fl. 45 kr. Zusammen 74 fl. 15 kr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 149 11 fl. 10 kr.

Im Ganzen 210 fl. 16 kr.

Weitere Gaben werden bei obengenannten Sammelstellen, sowie bei Herrn H. Lechleitner, innerer Zirkel 15, und Herrn E. Macklot, Buchhandlung, entgegen genommen.
Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Bekanntmachung.

Nr. 10,186. Elise Ettlinger Wittve von hier hat bei uns um Auswanderungs-Erlaubniß für ihren Sohn, Hermann Ettlinger, nachgesucht und sich für etwaige Schulden ihres Sohnes Hermann hafibar erklärt.

Wir haben deshalb dem Gesuche willfahrt, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1871.

Groß Bezirksamt.
Bou langer.

2.2.

Jagdverpachtung.

Nr. 8429. Die Jagd auf hiesiger Gemarkung wird im Wege öffentlicher Versteigerung am

Samstag den 10. d. M.,

Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr,

im untern Rathhause saale dahier auf sechs Jahre nochmals verpachtet, da die am 27. v. M. abgehaltene Jagdversteigerung nach Gemeinderathsbeschuß vom 2. d. M. die vorbehaltene Ratification nicht erhielt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Auf den 23. Oktober d. J. ist Steinstraße 25 der dritte Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkoven, Mansarden, Dienerzimmer nebst Stallung für 2 Pferde und Antheil am Garten, zu vermieten. Zu erfahren beim Eigenthümer.

Luz. Hönigshausen Schneider.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 9. Juni, Abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

3.3. Am 10., 11. und 12. Juni l. J. wird im Thiergarten dahier eine **Geflügel-Ausstellung**, verbunden mit Geflügelmarkt, stattfinden, wozu wir die verehrlichen Geflügeliebhaber ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1871.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.1. **Dienstag den 20. Juni d. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes — Kreuzstraße 14 — eine große Partie abgängiger Rechnungspapiere einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Verhandlung bekannt gemacht. Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten. Post-Abtheilung.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Bürger und Tapeziers Friedrich Kraut von hier werden in dessen Behausung, Herrenstraße Nr. 7 dahier,

Mittwoch den 14. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, nämlich: Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath und Werkzeug,

wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 8. Juni 1871.

Großh. Notar Karl Philipp.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 9. Juni l. J.**,

Nachmittags 2 Uhr, die zur Gantmasse des Päckers Philipp Bauer dahier gehörenden Fahrnisse im Hause Langestraße 103 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

2 Backmulden, 1 Schienenherd, 1 Ladentisch, 1 Mehlkasten, eiserne Küchenleche und 1 Balkenwaage.

Karlsruhe, den 9. Juni 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 9. Juni l. J.**,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 Stück Pferdebedecken, 5 Stück Bettdecken, 1 Kanapee mit 6 Stühlen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsruhestraße 45 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,

Speicher, Holzfall, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenplatz extra, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten in guter Lage auf den 23. Juli d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Seege*

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Zwei Parterrewohnungen in westlichen Stadttheile sind, auf den 23. Juli oder früher beziehbare, zu vermieten: von *Seege* **von Cornberg** die eine besteht aus 6 Zimmern, Mansarde, Schwarzwachskammer und sonstigem Zugehör, auch Stallung und Remise, *Seege* **Thyffmüller Nr. 5.** die andere aus 5 Zimmern, Magdkammer, Schwarzwachskammer und Kellerabtheilung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. **Mühlburg.** Auf den 23. Oktober ist im Hause Nr. 159 der Hauptstraße eine freundliche Wohnung im untern Stock bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Mansardenzimmer, Küche, Keller, Waschküche und Antheil an Speicher um 140 fl. an ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei weitere Zimmer abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinander auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer, ebener Erde, sind Amalienstraße 1 (gegenüber dem großen domänenärarischen Garten in der Herrenstraße) auf 1. Juli d. J. zu vermieten. *Seege* **Verhand.**

* Vier große, schöne Zimmer, ineinandergehend, unmöblirt, sind im Ganzen oder theilweise auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres *Seege* **Waldfstraße 32 B.**

Ein freundliches Parterrezimmer im Hinterhause ist zum 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: *Seege* **Bahnhofstraße 15.** Näheres im zweiten Stock. **Schmied.**

* Es sind 3 fein möblirte Zimmer, Aussicht in's Freie, grünen Hof und Bahnhof gehend, an einen oder zwei solide Herren auf den 15. Juni zu vermieten. Näheres *Seege* **Bahnhofstraße 4** im zweiten Stock. **Justiz-Schweitzer.**

Langestraße 110 ist ein Zimmer im Vorderhaus zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kronenstraße 49 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn möblirt zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Juli bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

* Langestraße 53, im zweiten Stock, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 11 im zweiten Stock, sind auf den 23. Juli zwei unmöblirte Zimmer, das größere auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres *Seege* **Sophienstraße 28** im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Wer auf 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Küche und Zugehör an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten hat, wolle gefälligst seine Adresse unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes hinterlegen. *Seege* **Hacker soll ab.**

* Eine stille, kinderlose Familie von 2 Personen sucht womöglich im westlichen Stadttheil auf 23. Juli eine Wohnung von 1 großen Zimmer mit Küche und Zugehör oder auch 2 kleineren Zimmern mit den übrigen Erfordernissen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Seege* **Dietrich soll ab.**

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov oder mit 4 Zimmern wird zum sofortigen Beziehen zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. M. *Seege* **soll ab.**

2.1. Ein armer Handwerker, dessen Habe bei dem letzten Brande auch zu Grunde ging, sucht auf den 23. Juli ein Zimmer mit einer kleinen Küche zu mieten. Zu erfragen *Seege* **Adlerstraße 21** im untern Stock.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 5 oder mehr Zimmern. Offerten bittet man schriftlich oder mündlich *Seege* **Langestraße 77** gefälligst abzugeben.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Waldhorstraße und dem Marktplatz gelegen, wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres *Seege* **Langestraße 18** im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Gesucht: Eine ganz zuverlässige, brave Person für den Küchendienst eines wohlgeordneten Hauses. Anmeldungen mit Zeugniß im Kontor des Tagblattes. *Seege* **von Stöcker** **Manasse**

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres *Seege* **Wilhelmsstraße 19** im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle: *Seege* **Bahnhofstraße 15** im zweiten Stock. **Schmied.**

* Eine gute Köchin, welche sich den Hausarbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor *Seege* **des Tagblattes. Fr. Dr. Auersbach**

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: *Seege* **Langestraße 104.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres *Seege* **Herrenstraße 20b** im Laden.

* Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wird für eine Herrschaft auf ein Landgut bei Konstanz gesucht. Guter Lohn wird zugesichert und das Reisegehalt vergütet. Näheres zu erfragen *Seege* **Hirschstraße 23** im Hinterhaus.

Langstr.
Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann und sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Man sucht auf Johanni ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Zu erfragen Steinstraße 2 ebener Erde.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 195 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 21 rechts im 3. Stock.

* Ein israelitisches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle; dasselbe sieht auf keinen so großen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und pugen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Freitag und Samstag den 9. und 10. d. M., Mittags zwischen 2 und 4 Uhr: Waldhornstraße 9 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Hauswesen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 41 (durch den Neubau).

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 14.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei Kindern oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Stephanenstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, pugen und etwas bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 26 zu ebener Erde.

* Eine brave, gesetzte Person, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei Damen oder Herren einen Dienst mit ruhiger Beschäftigung oder zur Pflege eines Kindes. Näheres Langestraße 135 eine Stiege hoch.

* Einige Herrschaftsköchinnen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie einige solide Zimmermädchen suchen auf Johanni Stellen durch das **Stellennachweis-Bureau** von Frau **Sommerhalter**, Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen in der Küche.

* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder zur Aushilfe eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, Weißnähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht aufs Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Oberle. Langstr. 128.*

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen, gut pugen und waschen kann, auch gut empfohlen wird, sucht aufs Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 19 im dritten Stock.

Anerbieten.

2.2. Einem jungen Kaufmann, dem Kenntnisse in der Buchführung und der Tuchbranche zur Seite stehen, wird ein dauernd lohnender Nebenverdienst nachgewiesen durch

W. Merke jun., Geschäftsgagent, Langestraße 193.

Gesuch.

Für eine leistungsfähige deutsche Lebensversicherungsgesellschaft werden auf hiesigem Plage ein solider, thätiger Agent und einige Acquisiteure gesucht und hohe Provision zugesichert. Franko-Offerten sub T. 8 besördert das Kontor des Tagblattes. *H. Vogel. H. H. H.*

Stellenanträge.

2.2. Eine gesunde **Schenkamme** findet gegen gute Bezahlung sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 38. *Pfützner.*

Ein Mädchen, nicht zu jung, dem Aufsicht und selbstständige Arbeit anvertraut werden kann, wird sogleich gesucht.

Fellmeth & Berzmann, Herrenstraße 24.

Beschäftigungs-Antrag.

3.3. Tüchtige **Holzbildhauer, Möbelschreiner, 10-12 Möbeltapeziere** finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn in der Möbelabrik von

C. Hasslinger.

Mädchen

finden noch Beschäftigung bei **Fellmeth & Berzmann**, Herrenstraße 24.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein militärreifer, junger Mann, welcher in einem Engros-Geschäfte als Commis arbeitete, französische Sprachkenntnisse vollkommen besitzt, gute Handschrift führt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf hiesigem Plage unter bescheidenen Ansprüchen in Condition zu treten. Gefällige Anträge beliebe man unter Chiffre A. A. Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *Schellenbach. H. H. H.*

Stellegesuch.

* Eine gelernte Krankenwärterin sucht eine Stelle; auch übernimmt sie Hausarbeit. Zu erfragen Waldstraße 87.

Abhandengekommener Hund.

Gestern ist bei mir ein großer **Hund** von schwarzer Farbe und mit einem weißen Streifen um den Hals, auf den Namen „Ruf“ hörend, abhanden gekommen. 5 fl. Belohnung dem, der mir Auskunft ertheilt. Vor Ankauf wird gewarnt.

H. Wolf, Kasernenstraße 8.

Hausverkauf.

* In der Nähe des Polytechnikums ist ein zweistöckiges, aus Stein erbautes und gut unterhaltenes Haus zu verkaufen. Näheres zwischen 12 und 3 Uhr bei

S. Bronn, Stephanienstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Klavier** und ein eiserner **Serd** sind wegen Umzug zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *H. H. H.*

* Ein vorzüglicher **Düsseldorfer Kochherd** mittlerer Größe mit Wasserschiff und Backofen wird wegen Ankauf eines größeren ganz billig abgegeben: Kreuzstraße 22.

* Ein moderner **Damenstrohhut** ist wegen Trauer zu verkaufen: Waldstraße 35 im zweiten Stock rechts.

Kaufgesuch.

* Sopbienstraße 6 werden ein **Sekretär**, ein **Waschkommod** mit Marmorplatte und ein **Küchenschrank**, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,

Theegeschäft

(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/2 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Maiwein-Essen,

zur Bereitung des besten Maifräuterweins, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Conradin Haagel,

2.2. **Erstb. Hoflieferant.**

Ärztlich empfohlene

Wurmpatronen

von Dr. Lohmann.

Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Patron 4 fr. bei

H. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Orangen und Citronen, sowie
eine Parthie schadhafte Orangen.

Heute
frische Felchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

8.1. **Die Niederlage**
ächter
Berliner Erbswürst
zu den billigen Preisen à 28 und 24 fr.
befindet sich bei
Trissler,
Waldstraße 18.

Ofeener Bitterwasser
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Alleiniges Depot
für Karlsruhe und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Paquet
11 und 36 fr.
Dr. **Béringnier's** Kräuterwurzel-Öel zur
Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.
27 fr.
Dr. **Béringnier's** aromatischer Kronen-
Geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl.
45 und 27 fr.
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße. 20.6.

Robert's
Universal-Pulver
zum Bestreuen der wunden und brandigen
Stellen der kleinen Kinder à Schachtel
15 fr.
Geprüft und als ausgezeichnet anerkannt
vom kgl. württemb. Medizinal Collegium und
vielen Ärzten.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10. 6.1.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Schuh- und Stiefel-Lager
von
Wilhelm Riegel,
Carl-Friedrichstrasse 2,
heim Schlossplatz.
Gute Arbeit. Mässige Preise.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe
ich sämtliche Laden-Waaren zu Fabrik-
preisen:

Stickereien,
Leder-Waaren,
Holz-Waaren,
Reise-Artikel,
Korb-Waaren,
Photographic-Album,
Fächer.
Fr. Bistelhorst,
12.8. Langestraße 179.

A. Wolf, Wurstler,
Kasernenstraße 8,
empfiehlt: Ital. Käse, Göttingerwurst, Salami,
Mettwurst, Frankfurter Leber- und Grieben-
würste, sowie rein ausgelassenes Schweine-
schmalz, bei Abnahme von mehreren Pfunden
à 24 fr. das Pfund.

Champagner.

3.2. Den verehrlichen Kunden meines Hauses
G. H. Mumm & Cie. in Reims
mache ich die Mittheilung, daß jetzt wieder eine größere Sendung von Reims
aus für das hiesige Lager eingetroffen ist und halte dasselbe bestens empfohlen.
E. Looser,
Generalagent für das Großherzogthum Baden,
Erbrinzenstraße 3.

3.2. **Französische Rothweine.**
Macon per Flasche mit Glas 42 fr.,
Beaujolais per Flasche mit Glas 54 fr.
bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen.
empfiehlt bestens
Wilh. Wickert,
zu den vier Jahreszeiten.

Bedeutende Preisermäßigung
auf meine sämtlichen großen Vorräthe von
Kleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen,
Châles, Regenmänteln, Consec-
tions,
Leinwand, Gebild, Weißwaaren,
Spigen, Stickereien, Lingerien
mit Extra-Rabatt bei größeren Einkäufen.
N. L. Homburger,
4.1. Langestraße 203.

An- und Verkauf
von Staatspapieren, Anlehenloosen,
Coupons etc. etc.
A. A. Levis, Langestraße 94,
2.2. Bank- und Wechselgeschäft.

Erklärung.
Böswillige Geschäftigkeit hat sich erlaubt,
unsere Namen zu mißbrauchen, indem man aus-
streut, wir seien mit dem „Deutschen
Phönix“ unzufrieden.
Wir können darauf nur sagen, daß die Fest-
stellung des Schadens, welchen wir durch den
Brand vom 30. v. M. erlitten haben, in freunds-
lichster Weise zu unserer vollen Zufriedenheit
stattgefunden hat, daß wir bereits im Besitze
der Entschädigungssummen sind und demnach
obige Ausstreunungen als gänzlich unbegründete
Gehässigkeiten bezeichnet werden müssen, zu
deren Entstehung wir keinerlei Anlaß gegeben
haben.
Karlsruhe, den 7. Juni 1871.
Andreas Lang, Wagner.
Ebr. Schiermaier, Schmied.

Todesnachricht.

Unsere liebe Großnichte, Schwester und Nichte

Lina Müller,

Tochter des Hofbuchhändlers Karl Müller in Karlsruhe, fand heute im Alter von kaum 23 Jahren durch einen sanften Tod Erlösung von langen, schweren Leiden.

Berwandten und Freunden widmen wir diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte, der zu früh Heimgegangenen eine freundliche Erinnerung bewahren zu wollen.

Lahr und Karlsruhe, den 7. Juni 1871.

Im Namen der Familie

Wilh. Müller, Hofbuchhändler.

Dankagung.

* Allen denen, welche während der Krankheit und dem Tode meines unvergesslichen Ehnlens meiner Frau h. reich zur Seite standen, sowie für die reiche Blumenpende sage ich aus der Ferne meinen aufrichtigen Dank.

Adam Stok,

Daßdecker u. Landwehrmann, 3. in Frankreich.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend 8 Uhr Probe für den Männerchor zu einem besonderen Zweck.

Liedertafel.

Samstag den 10. Juni Familien-Abend,

wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlich eingeladen werden. Zusammenkunft 8 Uhr Abends im hintern Lokal.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21 vom 6. Juni 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bekanntmachung

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

Ordnungsbekanntmachung an den königlich württembergischen

Gonsul J. Nagel in bez. d.

Des Ministeriums des Innern:

das Reisebroschüre d. betr. d.

Des Handelsministeriums:

die Dienstbücher der Schiffers-Anschafften betreffend.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden

Nr. 20 vom 6. Juni 1871.

Inhalt.

Bekanntmachung

Des Finanzministeriums: die Tarife von französischem Wein betreffend.

Morgen-Schuhe für Damen

in Lasting mit Gummizug,

Blüsch- und Straminzeug-Pantoffeln

in verschiedenen Sorten

für Herren, Damen und Kinder

sind in bekannter solider Arbeit wieder bestens sortirt vorrätzig bei

2.1. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wasserleitungen,

im Anschluß an das städtische Röhrennetz, übernehmen bei solider und billiger Ausführung

S. Schleich & Sohn,

67 Jähringerstraße 67.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Konzert- und Kabinet-Flügel,

Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums

von

Steinway & Sons, W. Diefel, Kaim & Günther, K. Lipp,

C. Lockingen, G. Schwechten, Schiedmayer u. A. m.

Pianoforte- und Harmonium-Lager

von

4.4. **Georg Trau Wittwe.**

Heidelberg,

westl. Hauptstraße 108.



Karlsruhe,

Jähringerstraße 100.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

C. Cnopf, Handschuhfabrikant

aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe wieder Glacé- und dänische Handschuhe zu den bekannten billigen Preisen.

Die Bude wieder Theaterseite, Ausgang der Herrenstraße.

3.1.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren hier bekanntes Schuh- und Stiefellager für Damen, Mädchen und Kinder; besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie zurückgesetzter Waare.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

3.1.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, zu den billigsten Preisen.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe.



Grosses anatomisches Museum
 von **Ph. Veitich**
 auf dem Schloßplatz.
Gemälde-Gallerie
 vom Kriegsschauplatz 1870
 und 1871 und
 Antiquitätencabinet.
 Eintritts-Preise:
 Zur Gemälgallerie bei Tage
 6 kr., bei Beleuchtung 9 kr.
 Der Eintritt zur 2. und 3. Ab-
 theilung ist nur Erwachsenen
 männlichen Geschlechts gestattet.
 Preis 9 kr., der Katalog 6 kr.

Witterungs-Beobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

6. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. Morg.	+ 6	27" 7"	Nord	Regen
12. Mitt.	+ 9	27" 7.5"	West	
6. Abds.	+ 8	27" 7.5"		trüb
7. Juni.				
6. Morg.	+ 6	27" 8"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 11	27" 8"		Regen
6. Abds.	+ 11	27" 8"		

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 8. Juni. Karl Reiss von Eu'feld, Tagelöhner in Baden, mit Margaretha Luise Schlimm von Hagfeld.
 - 8. " Michael Kref von Waldwimmerebach Schutzmacher hier, mit Katharina Regine Klein von Füllbach.
 - 8. " Andreas Holderer von Wahlberg, Bahndarbeiter hier, mit Luise Vogel von Schornborn.
 - 8. " Artur Reichmayer von Baden, Blechwerthier, mit Susanne Kreter von Ladenburg.
- Todesfälle:**
- 7. Juni. Otto Isel, Soldat in der 1. Inf. abg. 26 Jahre.
 - 7. " Eilste Bergmann alt 74 Jahre Wittwe d. d. Eilste Bergmann.
 - 7. " Heinrich, alt 4 Jahre 5 Monate 17 Tage Vater groß. Schloßwächter Altt.

Wormsa!

Wasserleitungen

werden billig und gut angefertigt durch
Karl Heidenreich,
 Gas- und Wasser-Installateur,
 Ritterstraße 6.

Muhrer Steinkohlen,

aus bestem Schmiedegries, sowie auch vorzüglichem stückreichem Fettschrot bestehend, sind soeben wieder in frischer Sendung für mich in **Mayau** eingetroffen und werden bis zum **14. Juni** direkt ab Schiff in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Wagenladungen zu möglichst billigen Preisen verkauft von

Wilhelm Werutgen,

vor dem Eitlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge vermitteln auch:
 Herr **K. X. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
 " **H. Dr. Klapp**, Waldstraße 91,
 " **Gottlieb Mayer**, Schützenstraße 20.

Mayau. Muhrekohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehlen aus dem Schiffe zu billigstem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
 Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,
 " **Friedrich Maifch**, Ludwigplatz,
 " **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße ?.

Zum erstenmale hier.

Ich bringe dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich mit dem ersten **Münchener Herren-Kleider-Magazin** gegenüber den Waffelbuden in der Theaterseite mich hier befinde. Wenn daran gelegen ist, für wenig Geld sich noch mit billigen Herrenkleidern zu versehen, der benütze diese günstige Gelegenheit.

Noch ist es Zeit.

Nur gegenüber den Waffelbuden in der Theaterseite.

Für die entlassenen Truppen tritt noch eine bedeutendere Ermäßigung ein.

Verkäufer: **H. Bach.**

Coupon.
Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 fr. in Zahlung genommen.
M. Marx
in Wehlar.

Avis für Damen!

Coupon.
Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 fr. in Zahlung genommen.
M. Marx
in Wehlar.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit meinem bekannten **Wolle-, Baumwolle- & Nadel-Lager**

dahier angekommen bin und bemerke zugleich, daß ich mehrere Parthien **Sammt- und Seidebänder, sowie Strümpfe und Handschuhe** mitgebracht habe, welche ich zu einem spottbilligen Preise abgeben kann.

Die **Bude** befindet sich, wie schon lange bekannt, **Marstallseite** am Eingang der **Adlerstraße**, mit Firma versehen:

 **M. Marx** 
aus **Wehlar.**

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Castorwolle, das Loth in allen Farben	6 fr.	Staubkämme, das Stück	4 fr.
Terneaugwolle, das Loth in allen Farben	6 fr.	Kinderkämme " "	4 fr.
Strickwolle 1/4 Pfund von 18 bis 42 fr.		25 Stück Nähadeln mit Goldöhr	3 fr.
Ehoner Seide, das Loth	30 fr.	25 " ditto ohne "	3 fr.
Pariser Seide, das Loth	36 fr.	6 englische Stopfnadeln "	1 fr.
Broks Spools 40 Yards per Duzend	16 fr.	4 " Stiften	1 fr.
" " 200 " " " 1 fl. — fr.		8 " Shawinadeln	1 fr.
" " 500 " " " 2 fl. 24 fr.		6 Sicherheitsnadeln	1 fr.
Elässer Faden per Duzend	18 fr.	5 Stahlstricknadeln	1 fr.
Reihgarn " "	18 fr.	ditto für Wolle	2 fr.
Kartenzwirn " "	6 fr.	25 Stück polirte Haarnadeln	1 fr.
Reichengarn " "	2 fr.	12 Duzend Haken und Nagen	3 fr.
Einnähfordel " "	5 fr.	12 " ditto weiß	6 fr.
Mandelseife	30 fr.	Neusilberne Kaffeelöffel das Stück	2 fr.
Transparent Seife per Duzend	33 fr.	Leinene Stiefelnestel das Duzend	3 fr.
ditto prima " "	48 fr.	Kameelhaarnestel " "	4 und 6 fr.
Adlerseife " " 1 fl. 6 fr.		Porzellanknöpfe 36 Stück " "	1 fr.
Cocos-Nuß-Öl-Seife per Stück	48 fr.	ditto glacirt, das Duzend	1 und 2 fr.
Fingerhüte, das Stück	1 fr.	Lavaknöpfe, das Duzend	von 3 bis 9 fr.
Manschettenknöpfe, das Paar	von 3 bis 6 fr.	Atlasknöpfe, " "	von 6 u. 8 fr.
Perlmutterknöpfe, das Duzend	von 2 bis 9 fr.	Samtknöpfe, das Dgd.	von 6 bis 12 fr.
Friseerkämme, das Stück	6 fr.	Karlsbader Stecknadeln, das 100	2 und 3 fr.

Zu gleicher Zeit empfehle ich:

Eine Parthie weiße englische Baumwolle das Pfund	42 fr.
Eine Parthie feine Sommer-Handschuhe das Paar zu	12 und 18 fr.
Eine große Parthie Kinderstrümpfe das Paar von	9 bis 15 fr.
Circa 400 Duzend wollene Schawlchen das Stück zu	4 fr.

sowie eine große Parthie Manschetten und Kragen für Damen und Herren zu den billigsten Preisen.

 **Einzig und allein bei**

M. Marx aus Wetzlar,
Marstallseite,
gegenüber der Adlerstraße.

**Wieder-
verkäufern**
gewähre einen Extra-
Rabatt.

**Wieder-
verkäufern**
gewähre einen Extra-
Rabatt.

2.2. Während der Messe

Pohlen.

wird zu nachstehenden auffallend billigen Preisen verkauft: Mandelseife, das Duzend zu 24 und 30 fr. und höher, Rosen-, Veilchen- und Moschus-Vinseife, Thee-seife etc., Pomade, Haaröle, Eau de Cologne. Extrait und viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Die Bude befindet sich zwischen der **Kronen- und Adlerstraße**, in der Nähe vom Geschirrmarkt. Beschädigte feine Stückseife zu 20 fr. per Pfund.

Karlsruhe — Schloßplatz. Salon Agoston.

Hente, Freitag den 9. Juni,
Zwei große brillante Vorstellungen.
Anfang 4 und 8 Uhr. — Kasseöffnung eine Stunde vorher.

Bürger!

lasset Euch nicht irre machen und wählet einstimmig zum zweiten Bürgermeister unsern Mitbürger, den in seinem Amte bewährten Herrn

August Günther.

Viele Wähler.

2.1.

Wahlvorschlag.

Für die heute stattfindende Wahl wird vorgeschlagen:

als **II. Bürgermeister:**

Herr August Günther;

als **Gemeinderath:**

Herr Particulier Daniel Heck.

Karlsruhe, den 9. Juni 1871. Eine große Anzahl Bürger.

Zum Gemeinderath

wählet einen Mann, der nicht nur die erforderliche Einsicht und Kenntnisse, guten Willen und verfügbare Zeit hat, sondern der zugleich auch eine tüchtige Arbeitskraft ist.

Mit Rücksicht hierauf erlauben wir uns im Interesse der Gemeinde unseren Mitbürger den früheren Bezirksrath Herrn Weinbändler **Karl Hoffmann** vorzuschlagen.
Viele Bürger.

Zur Wahl eines Gemeinderathes

schlagen wir vor:

Herrn Karl Glaser, Kaufmann.

2.1.

Viele Wähler.

Zur Wahl in den Gemeinderath

bringen wir

Herrn Karl Hoffmann, Weinbändler (Bezirksrath),
in Vorschlag.
Mehrere Wähler.

Zur Wahl eines Gemeinderathes

bringen in Vorschlag:

Herrn Stadtbaumeister C. Gams

Viele Wähler.

Der Unterzeichnete bedauert, den im Tagblatt Nr. 153 gemachten, ihn ehrenden Vorschlag, auch wenn er Unterstützung fände, dankend ablehnen zu müssen.

Emil Winter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

[Aus der Karlsruher Zeitung] Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Königl. Sächsischen Geschäftsträger und Generalkonsul Oberst von Haspöcher das Kommandeurkreuz 2r Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Privatocenten Dr. Wilhelm Reiß an der Universität Heidelberg und dem Kommerzienrath L. Wrede in Berlin das Ritterkreuz 1r Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Groß. Archidirektor Dr. Freiherr Roth von Schreckenstein die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Comthurkreuz 2r Klasse des Friedrichs-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Durch höchste Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 30. Mai d. J. erhält der in Ruhestand versetzte Major Heinrich Strohmeyer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen; wird der auf Kriegsbauer reaktivirte charakterisirte Premierlieutenant Karl Freiherr von Rütt, Adjutant beim Bezirkskommando des Landwehr-Bataillons Offenburg Nr. 6, unter Belassung in diesem Verhältniß, zum Premierlieutenant der Infanterie in dem genannten Landwehr-Bataillon und Feldarzt Dr. Otto Weigand von Pfedersheim im Großherzogthum Hessen zum Assistentenarzt mit dem Range eines Premierlieutenants im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm ernannt; den nachbenannten Offizieren der Großherzoglichen Division die Erlaubniß ertheilt, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Decorationen des bairischen Militär-Verdienstordens anzunehmen und zu tragen: dem Oberstlieutenant von Ledezynski, Chef des Generalstabs des 14. Armeecorps, für das Comthurkreuz dieses Ordens, dem Major Koch, Bezirks-Kommandeur und Ciappen-Kommandant in Pötelberg, für das Ritterkreuz 1. Klasse und dem Hauptmann Werner, Mitglied der Aufsichtskommission der Reserve-Lazarethe in Heidelberg, für das Ritterkreuz 2. Klasse dieses Ordens; ferner wird nachbenannten Offizieren, Aerzten und Mannschaften der Großh. Feld-Division die Erlaubniß ertheilt, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Decorationen des Eisernen Kreuzes 2r Klasse anzunehmen und zu tragen.

A. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse am schwarzen Bande:

Dem Hauptmann Sander, den Premierlieutenant Stiefbold und Fischer, den Feldwebeln Böppel und Vogel, den Sergeanten Redl, Morlok und Herrmann und dem Oberfeuerwerker Lang von der Kolonnen-Abtheilung; dem Premierlieutenant Hildebrand, dem Sergeanten Schubnell, dem Unteroffizier Bürgin, dem Lazarethgehilfen Hoch vom Sanitäts-Bataillon; den Wachtmeistern Städ, Grees und Kiefer, den Sergeanten Zimmerer und Chredt von der Train-Abtheilung.

B. Das Eiserne Kreuz 2r Klasse am weißen Bande:

Dem Stabsarzt Mincit vom (1.) Leib-Dräger-Regiment, dem Stabsarzt Kimmig vom Feldlazareth Nr. 3, dem Feldarzt Schenk vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Feldarzt Reiff vom 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm und dem Feldarzt Bommer vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; endlich erhält Secondelieutenant Graf Traun, Sergeant Schwein II. und Pionnier Schneider in der Pionnier-Abtheilung die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Eiserne Kreuz 2r Klasse anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 31. v. M. gnädigst geruht, den Sekretär Hermann Fecht bei Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues auf sein Ansuchen, unter Verleihung des Titels „Kanzleirath“, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Entschlieung vom 31. v. M. gnädigst geruht, den Großh. Kreisgerichtsrath Sachs in Karlsruhe zum Mitglied des Appellationshofes bei dem dortigen Kreis- und Hofgericht zu ernennen.